

Gary Tanashian: Trump 2.0, Powell und der Anleihemarkt

15.06.2025

Er tut es schon wieder

Trump bedrängt Powell unablässig in Sachen Zinssätze. Abgesehen davon, dass es sich um ein großartiges (absurdes) Theater handelt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed die Zinsen im Juni senkt, nahe Null und die Wahrscheinlichkeit, dass sie sie im Juli senkt, sehr gering. Die CME Group, die, wie wir festgestellt haben, eher eine Windsocke als ein genaues Prognoseinstrument ist, sieht derzeit eine Windrichtung von 97,4% "keine Senkung" im Juni und 83,3% "keine Senkung" im Juli. Ab September sprechen sie sich für eine Senkung um 0,25% aus. Inzwischen ist er wieder dabei.

**KEY
POINTS**

- President Donald Trump urged Federal Reserve Chairman Jerome Powell to slash interest rates by a full percentage point.
- A new jobs report from the Bureau of Labor Statistics showed U.S. hiring rose more than predicted in May.
- Trump pointed to repeated interest rate cuts in Europe. **Huh???**
- The Fed lowered rates by one full point in total during President Joe Biden's final year in office, and last made a single cut of that amount during the start of the Covid-19 pandemic in March 2020.



US President Donald Trump during a meeting with Chancellor of Germany Friedrich Merz in the Oval Office of the White House on Thursday June 5, 2025.

Demetrius Freeman / The Washington Post / Getty Images

Plötzlich will Trump mehr wie Europa sein? Dies ist ein Präsident, der will, was er will, und der es gewohnt ist, zu bekommen, was er will. Ich glaube, er hat sein Imperium aus reiner Willenskraft aufgebaut. Ich glaube auch, dass er nicht weiß, was er da tut. Er tut es einfach, weil er "gewinnt".

"Hol dir einen vollen Punkt, Rocket Fuel!" schrieb Trump in einem Beitrag auf Truth Social.

Trump spricht wie zu Kindern und spielt mit der Menge. In diesem Fall ein Publikum, das von der Funktionsweise der Finanzmärkte überhaupt keine Ahnung hat. Verschiedene Republikaner, die sich mit Wirtschaft auskennen (Rand Paul fällt mir da ein), versammeln sich unter den Heerscharen von Kriechern in der Partei, um ihre Stimme gegen Trumps Ausgabengesetz (und seine neuen Billionen an Schulden) zu erheben, und ich kann mir vorstellen, dass sie auch den Kopf schütteln über diese wahnsame Forderung nach einer Zinssenkung um 1%.

Trump will alle, die von Gehaltsscheck zu Gehaltsscheck gehen, die Sparer und das "sichere" Einkommen der Oma bestrafen. Gibt es in der Steuervorlage genug Kürzungen für den kleinen Mann, um dies auszugleichen? In der Zwischenzeit plant Trump mit weiteren Billionen, die der Staatsverschuldung hinzugefügt werden sollen, auch die Bestrafung künftiger Generationen fortzusetzen. Ich bin nicht gegen Trump. Ich nenne nur Fakten, genau wie bei Biden, Trump 1.0 und so weiter und so fort.

In der Zwischenzeit steigt die Rendite der langen Anleihen im Tageschart.



Die Renditen sind im gesamten Spektrum der Staatsanleihen erhöht, und die 10- bis 2-jährige Renditekurve ist nicht invertiert und wird steiler.



Warnung vor der Renditekurve bleibt aktuell

Eine Bemerkung aus dem Beitrag vom Freitag über die Zinskurve:



Arbi

JUNE 6, 2025

Gary, the yield curve indicator failed this time around. No need to be bearish.

★ Like



Gary

JUNE 7, 2025

Care to support that assertion with reasons?

★ Like

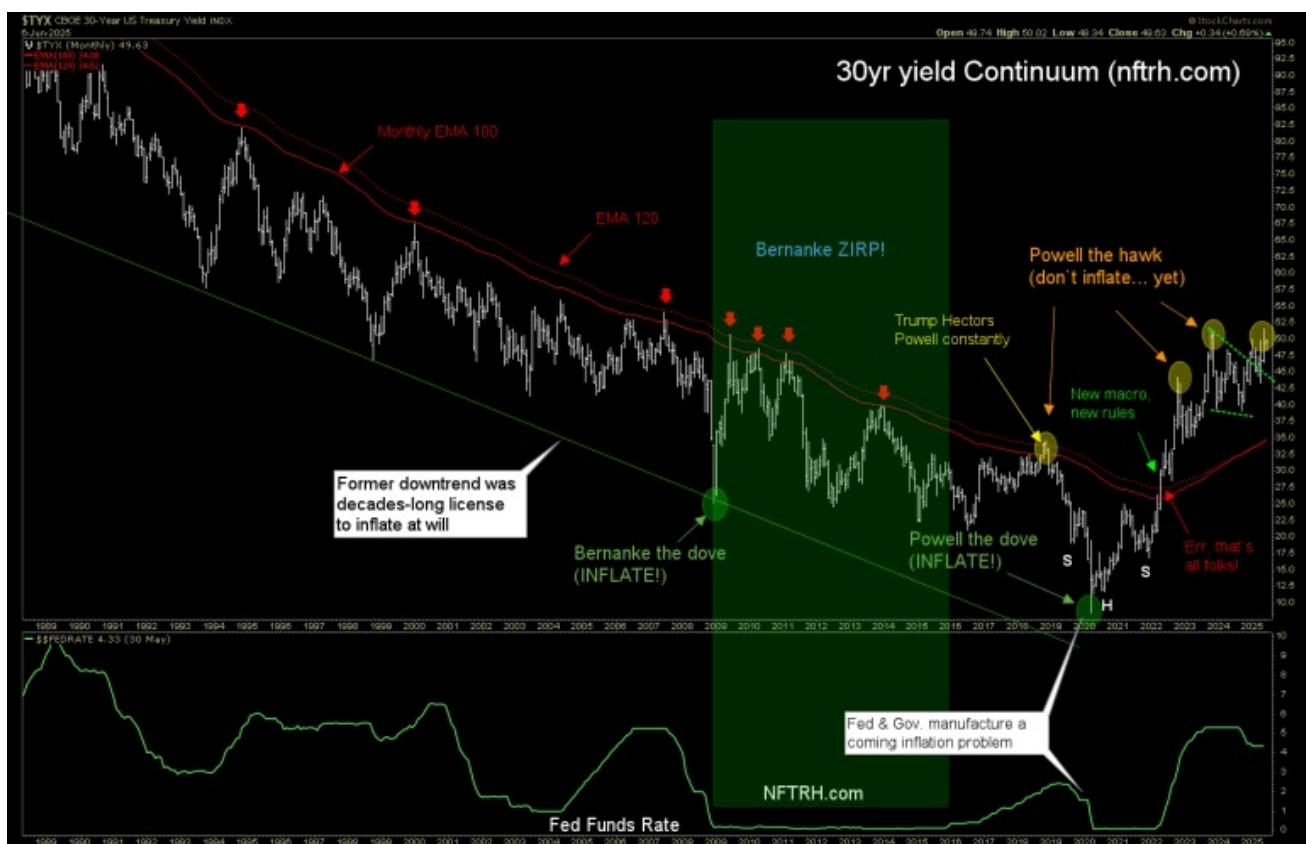
Ja, wir müssen bearisch sein. Oder zumindest eine Notwendigkeit, nicht von den Bären Fall entlassen werden und springen die Bullen Zug, FOMOing die Erleichterung Rally, die wir wussten, dass aufgrund der unhaltbaren Stimmung und Trumps schwafelnder Kiefer kommen würde. Wir haben sie lange vor den heutigen MOMOs (Mystery of Missing Out; Vermutung, etwas zu verpassen), die sie spielen, den FOMOs (Fear of Missing Out; Angst, etwas zu verpassen), die sie verfolgen, und den wahren Gläubigen, die... nun ja, an sie glauben, geplant. Wir haben es geplant, als die meisten Leute noch ihre Schutzhelme aufsetzten.

Das Gesamtbild der Renditekurve ist für mich nichts anderes als eine Warnung, dass die letzten beiden echten Bärenmärkte eintraten, als die Kurve de-invertiert war und sich zu verjüngen begann. Das Signal bleibt bestehen.



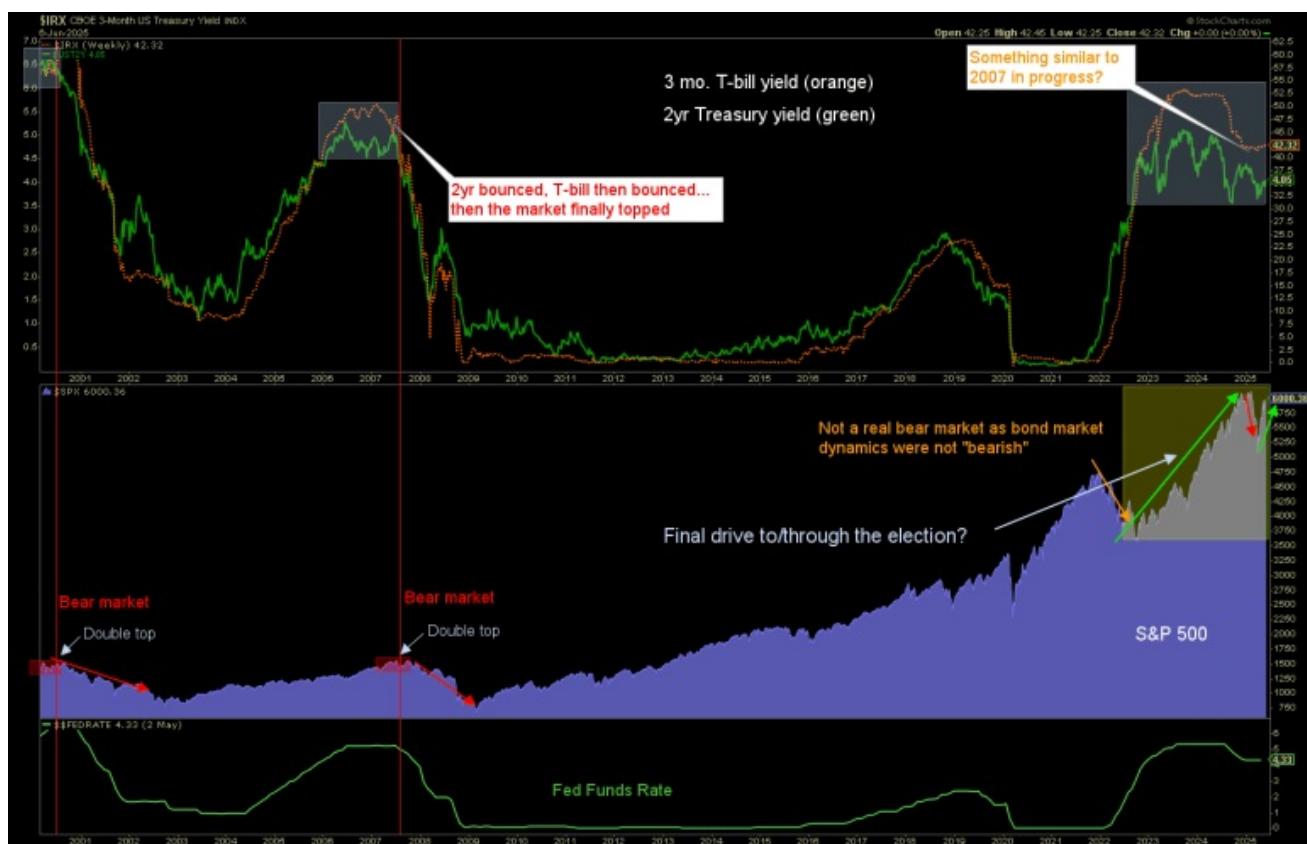
"Er ist immer zu spät"

Trump hat Recht. Powell kam 2018 zu spät, als Trump ihn unablässig dazu drängte, die Zinsen zu senken, obwohl das Kontinuum wegen der Inflationsängste "Alarmstufe Rot" anzeigte. Damals hörte Powell auf den Anleihemarkt, wie es die Fed tun wird. Doch bald darauf begann der Anleihemarkt tatsächlich, die Zinsen zu senken, was schließlich in der deflationären Liquidation des ersten Quartals 2020 gipfelte. Auf Geheiß des Deflation signalisierenden Anleihemarktes trat Powell in Aktion und versorgte das System mit inflationärem Raketentreibstoff, der in einigen Bereichen bis heute anhält.



Jetzt möchte ich Sie auf meine "verspätete Fed"-Masche aufmerksam machen, etwa 2021-2022, als die Renditen zweijähriger Staatsanleihen zu steigen begannen, während die Fed auf ihrem Hintern saß und Absurditäten wie "vorübergehende Inflation" aus ihren zahlreichen Körperöffnungen austieß, zusammen mit einem politischen Blickwinkel, da die Finanzministerin und ehemalige Fed-Chefin Yellen diese Worte aus ihrer eigenen Körperöffnung nachplapperte.

Das Fazit ist, dass die Fed wahrscheinlich wieder zu spät kommt. So wie im Jahr 2000 und im Jahr 2007. Aber Wirtschaftsdaten wie der Lohnbericht vom Freitag (mäßig positiv im Vergleich zu den Erwartungen, vor Revisionen) halten die Anleiherenditen vorerst fest und damit auch die Fed fest. So ähnlich wie 2007, oder?



Trump als "Marktphrophet"?

Ah, nein. Trump ist der Junge im Sandkasten, der die besten Tonka-Trucks und anderes Spielzeug haben will. Ja, er will den ganzen Sandkasten. Trump kann nicht ernst genommen werden, wenn er gleichzeitig die starke Wirtschaft (aufgrund von Zöllen) anpreist, während der Anleihemarkt inflationäre Auswirkungen befürchtet, aber Zinssenkungen wie in Europa fordert.

Ist Amerika nicht "wieder großartig"? Oder werden wir von einem Mann geführt, der ein weiterer in einer langen Reihe von Befürwortern von "Schulden für Wachstum" (um jeden Preis, vor allem für künftige Generationen) ist? Immerhin hat Trump sein Vermögen mit Immobilien gemacht. Das bedeutet, dass Schulden für Wachstum eingesetzt werden. Er hat ein Imperium aus Schulden (und einer starken Persönlichkeit) aufgebaut. Aber dies ist ein souveränes Land und eine souveräne Wirtschaft, kein Immobilienimperium. Dennoch will Trump, was er will, und er will es jetzt.

Trump ist ein leichteres Ziel, als es die Operation Biden/Yellen war. Sie spielten das Spiel, versteckten sich hinter einer undurchsichtigen Präsentation von Normalität. Sie haben ihre Ziele auch durchgesetzt, nur waren sie heimlicher. Trump ist ein Rammbock. Er ist meiner Meinung nach wirtschaftlich nicht besser, aber vielleicht auch nicht so viel schlechter. Was er ist, ist offenkundig. Aber ich glaube nicht, dass er viel von irgendetwas "sieht", außer seiner Agenda mit so vielen beweglichen Teilen, dass es schwer zu glauben ist, dass es eine vernünftige Schlussfolgerung in den Plan eingebaut ist.

© Gary Tanashian

Dieser Artikel wurde am 10.06.2025 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/660906-Gary-Tanashian--Trump-2.0-Powell-und-der-Anleihemarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).